

Markengruppe Core mit robuster Absatz- und Umsatzentwicklung - Hohe Fixkosten belasten Profitabilität

"Trotz eines stabilen Fahrzeugabsatzes, unter anderem unterstützt durch die Einführung attraktiver neuer Modelle wie Tiguan, Golf und dem vollelektrischen ID.7 Tourer, konnten wir speziell in der Marke VW im dritten Quartal die gestiegenen Fixkosten nicht kompensieren. Hinzu kommt: Der Gegenwind im Markt ist in den vergangenen Monaten noch stärker geworden. Deshalb benötigen wir weitergehende Maßnahmen, um notwendige Investitionen zu finanzieren und damit die Zukunft von Volkswagen nachhaltig zu sichern. Um unsere Profitabilität zu steigern, müssen wir die Performance Programme jetzt mit Nachdruck ausbauen und umsetzen. Wir haben starke Produkte, von Verbrennern über Hybride bis zu den Vollelektrischen. Wenn wir bei den Kosten am Ball bleiben, ist das eine ausgezeichnete Grundlage für eine gute Zukunft. "



David Powels, ab 1.10. neues Mitglied des Markenvorstands Volkswagen, Geschäftsbereich „Finanzen“ - und verantwortlich für die Finanzen der Markengruppe Core



Kennzahlen (Jan – Sept 2024)

3,63 Millionen Fahrzeugabsatz in den ersten neun Monaten (3,57 Mio. Fzge in Q1-Q3 2023).

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wächst das Absatzvolumen in den ersten neun Monaten des Jahres leicht um 1,5% (Q3 2023: +0,7%).

101,5 Mrd. Euro Umsatz der Markengruppe Core im bisherigen Jahresverlauf stabil (101,1 Mrd. Euro Q1-Q3 2023).

Leicht gestiegener Absatz und Preismaßnahmen in einem herausfordernden Wettbewerbsumfeld führen zu stabilem Umsatzvolumen.

4,49 Mrd. Euro Operatives Ergebnis (2023: 4,99 Mrd. Euro).

Gestiegene Fixkosten und Aufwendungen für Restrukturierungsmaßnahmen belasten das operative Ergebnis und können durch den Volumenzuwachs nicht kompensiert werden.

4,4% Umsatzrendite der Markengruppe Core in den ersten drei Quartalen des Jahres (4,9% in Q1-Q3 2023).

Bereinigt um die Rückstellungen für Aufhebungsverträge beträgt die operative Rendite der BGC in den ersten drei Quartalen 5,2%, jedoch nur 3,3% in Q3 2024.

Netto-Cashflow sinkt im Vorjahresvergleich um 19,0% auf 2,89 Mrd. Euro.

Anstieg der Vorräte aufgrund Modelloffensive sowie Anstieg der Forderungen führten zu einem Rückgang des Netto-Cashflows.



Ausblick

In einem von anhaltend schwacher Konjunktur, verstärktem Wettbewerb und politischen Herausforderungen geprägten Jahr 2024 konzentriert sich die Markengruppe Core weiterhin auf erfolgreiche Modellhochläufe und die Umsetzung der Performance Programme der verschiedenen Marken. Mit klarem Fokus auf strikte Kosteneffizienz und die Realisierung von Synergien aus der Zusammenarbeit erarbeitet die Markengruppe aktuell weitreichendere Maßnahmen um notwendige Investitionen in die Zukunft zu sichern - und in den kommenden Quartalen die Profitabilität zu erhöhen. Die Kurzformel dazu lautet: Kosten und Aufwand runter. Effizienz, Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit rauf. Genau darauf sind die Performance Programme der Marken ausgerichtet. Es gilt, Qualitätsführerschaft, Innovationsstärke und Produksubstanz langfristig weiter auszubauen.



Polo und ID. 7 verzeichneten aktuell eine verstärkte Nachfrage. In den ersten neun Monaten konnten die Volumenmarken mit der Einführung attraktiver Modellneuheiten wichtige Meilensteine verzeichnen, darunter Volkswagen Tiguan, Golf, ID.7 Tourer und VW Transporter, Škoda Octavia und Elroq sowie CUPRA Terramar und Tavascan. Für die kommenden Monate - mit zunehmender Marktpräsenz der neuen Modelle - erwartet die Markengruppe Core insgesamt deshalb ein deutlich positiveres Momentum.

Die Marken der Markengruppe Core im Überblick

Volkswagen Pkw



Volkswagen Pkw setzte in ersten neun Monaten des Jahres 2.260.151 Fahrzeuge ab, 1% mehr als im Vorjahr. Die Umsatzerlöse blieben mit 63,5 Mrd. Euro auf stabilem Niveau. Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen fiel um 36,9% auf 1,34 Mrd. Euro. Die operative Rendite sank entsprechend im Zeitraum Januar - September auf 2,1% (Vorjahr: 3,4%). Die Marke profitierte von Mixeffekten sowie optimierten Materialkosten, während gestiegene Fixkosten sowie Aufwendungen für Restrukturierungsmaßnahmen das Ergebnis beeinträchtigten.

Škoda Auto



Škoda Auto setzt seine positive Dynamik in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 fort. Die Auslieferungen an Kunden stiegen von Januar bis September 2024 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 4,5 % auf 671.300 Fahrzeuge. Besonders gut schneidet der Automobilhersteller in Europa ab - besser als der europäische Gesamtmarkt. Die Finanzkennzahlen unterstreichen die Stärke des Unternehmens: Der Umsatz stieg auf 20,4 Mrd. € (+3,8 %), das operative Ergebnis stieg um 34,8 % auf 1,7 Mrd. €, die Umsatzrendite erreichte 8,3 (6,4) %. Haupttreiber für das Ergebniswachstum von Škoda Auto sind eine umfassende

SEAT/CUPRA



SEAT/CUPRA verzeichnete im Jahresverlauf ein moderates Volumenwachstum auf 466.374 abgesetzte Fahrzeuge, was einem Plus von 2,6% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Der Umsatz sank um 3,0% auf 10,5 Mrd. Euro. Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen lag bei 415 Mio. Euro (Vorjahr: 501 Mio. Euro). Die operative Rendite erreichte 3,9% (-0,7ppt).

Volkswagen Nutzfahrzeuge



Volkswagen Nutzfahrzeuge (VWN) hat nach einem starken ersten Halbjahr 2024, das Ergebnis nach neun Monaten auf dem Niveau des Vorjahres stabilisiert. Der Absatz lag mit 310.000 Fahrzeugen (VJ 313.000) ebenso wie der Umsatz mit 11,09 Mrd. Euro (VJ 11,11 Mrd. Euro) in ähnlicher Größenordnung. Aufgrund von absehbaren Sondereinflüssen im Zuge von Restrukturierungsmaßnahmen ging das Operative Ergebnis nach neun Monaten auf 606 Mio. Euro zurück (VJ 672 Mio. Euro) - die operative Umsatzrendite sank entsprechend um 0.5 Prozentpunkte auf 5,5 Prozent.



NR. 121/2024

Medieninformation | 31.10.2024

Wesentliche Kennzahlen der Markengruppe Core:

Finanzkennzahlen	Jan - Sept 2024	Jan - Sept 2023	Veränderung 24 /23
Absatz (inkl. Fahrzeuge anderer Marken)	3.627 Tsd. Fzg.	3.575 Tsd. Fzg.	1,5%
Umsatz	101.523 Mio. Euro	101.060 Mio. Euro	0,4%
Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen (SE), nach Restrukturierungen	4.491 Mio. Euro	4.985 Mio. Euro	-9,9%
Operative Rendite vor SE, nach Restrukturierungen	4,4%	4,9%	-0,5%-Punkte
Netto-Cashflow	2.894 Mio. Euro	3.573 Mio. Euro	-19,0%

Wesentliche Kennzahlen der Marken innerhalb der Markengruppe Core¹⁾:

Tsd.Fzg. / Mio. €	Absatz		Umsatz		Operatives Ergebnis		Operative Rendite	
	Jan- Sept 24	Jan- Sept 23	Jan- Sept 24	Jan- Sept 23	Jan- Sept 24	Jan- Sept 23	Jan- Sept 24	Jan- Sept 23
Volkswagen Pkw	2.260	2.238	63.535	63.390	1.341	2.126	2,1%	3,4%
Škoda Auto	809	778	20.399	19.659	1.699	1.260	8,3%	6,4%
SEAT/CUPRA	466	454	10.515	10.837	415	501	3,9%	4,6%
Volkswagen Nutzfahrzeuge	310	313	11.093	11.109	606	672	5,5%	6,0%

1) vor Sondereinflüssen, nach Restrukturierungsmaßnahmen



Kontakt

Christoph Adomat

Kommunikation Markengruppe Core

+49 (0) 160 908 321 10

christoph.adomat@volkswagen.de

Über den Volkswagen Konzern

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 114 Produktionsstätten in 17 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 684.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft. Mit einem konkurrenzlosen Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten. Im Jahr 2023 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,2 Millionen (2022: 8,3 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich auf 322,3 Milliarden Euro (2022: 279,1 Milliarden Euro). Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen betrug im Jahr 2023 22,6 Milliarden Euro (2022: 22,5 Milliarden Euro).

Über die Markengruppe Core

Die Marken des Volkswagen Konzerns sind in die Markengruppen Core, Progressive, Sport Luxury und Trucks aufgeteilt. Hinzu kommen CARIAD, Group Technology, Financial Services und MOIA. Innerhalb der Markengruppe Core (MGC) arbeiten mehr als 200.000 Mitarbeiter der Schwestermarken Volkswagen, Škoda, SEAT/CUPRA und VW Nutzfahrzeuge an 21 Standorten zusammen, um ihre bestehenden gewaltigen Synergiepotenziale zu realisieren. Durch die Standardisierung und Verschlankeung von Prozessen sowie die stärkere Nutzung gemeinsamer Ressourcen werden die Core-Marken insgesamt deutlich effizienter – und schaffen so den benötigten Freiraum für die aufeinander abgestimmte und nachhaltige Entwicklung von „best in class“-Produkten im jeweiligen Marktsegment. Um als volumenstarker Kern des Volkswagen Konzerns zu agieren, strebt die Markengruppe Core durch gemeinsam erarbeitete und klar definierte Schwerpunkt-Themenfelder eine nachhaltige konsolidierte Umsatzrendite von acht Prozent an.